



NFVÖ

Reglement

Super Magnum (kurz SM)

- Waffen:** Beliebige Grosskaliber-Selbstladepistole oder –Revolver im Kaliber .44 Magnum bis .50 sind zugelassen. Die Waffe muss für einen Gasdruck zugelassen sein, der für eine Mindestgeschossenergie von 1200 Joule erforderlich ist. Sportgriffe bzw. orthopädische Griffe sind nicht zugelassen.
- Visierung:** offen, ohne optische Hilfsmittel.
- Munition:** Die Geschossenergie muss bei einer Messung einen Mindestwert von 1200 Joule erreichen. Die Abnahmemessung wird üblicherweise vor Wettkampfbeginn durchgeführt. Dazu können aus dem Wettbewerbskontingent des Schützen willkürlich mindestens 2 Patronen entnommen werden. Die Durchführung der Messung obliegt dem Veranstalter.
- Scheibe:** Internationale PP1 Scheibe
- Programm:**
- 1) 25m: 10 Schüsse in 2 Minuten einschließlich eines ev. Nachladens (Jet-/Speedloader sind erlaubt)
 - 2) 15m: 2 x 5 Schüsse in Intervallen. Die Scheibe zeigt sich 5 x 3 Sekunden, in denen jeweils 1 Schuss abzugeben ist. Dann erfolgt das Nachladen und ein erneuter Durchgang.
 - 3) 10m: 10 Schüsse in Intervallen. Die Scheibe zeigt sich 5 x 2 Sekunden, in denen jeweils 1 Schuss abzugeben ist. Dann erfolgt das Nachladen und ein erneuter Durchgang.

Ablaufänderungen:

Sollte aus ortsbedingten Gegebenheiten oder technischen Gründen vorgenannter Programmablauf nicht möglich sein, so liegt es im Er-messen des Veranstalters den Ablauf entsprechend zu ändern.

Fertigstellung: Die Waffe wird mit ausgestrecktem Arm auf 45 Grad abgesenkt, die Mündung zielt auf den Boden.

Zusätzliche Ausrüstung:

Schutzbrillen, Gehörschutz und Holster sind Pflicht. Keine Cross Draw oder Schulter-Holster!

Schiessbrillen, Augenabdeckungen und Irisblenden sind nicht erlaubt.

Stoppuhren, Timer (ohne akustisches Signal) zur Zeitkontrolle dürfen verwendet werden.

Waffenstörungen:

Waffenstörungen dürfen nach technischer Möglichkeit in der vorgegebenen Wettkampfzeit selbstständig behoben werden. Sollte die Waffenstörung an Ort und Stelle nicht behoben werden können, geht dies zu Lasten des Schützen.

Die Fortsetzung des Bewerbes mit einer entsprechenden Ersatzwaffe kann ermöglicht werden.

Für den Vorstand
Denis Dobler

PP1 Scheibe

